

Erfolgsgeschichte | Connected Business & UCC

LifeFit Group

Digitale Lösungen machen
sowohl Kunden als auch
das Unternehmen fit

The future is exciting.

Ready?



vodafone
business

Vodafone und die LifeFit Group digitalisieren das Fitness-Training

WLAN in den Fitness-Studios, IP-Telefonie und Unified Communications für die Mitarbeiter und leistungsstarke Kommunikations- und Datendienste in der Firmenzentrale – so geht digitale Fitness heute.

Modernes Fitness-Training ist vernetzt

Die unter der Marke Fitness First auftretenden Fitness-Studios gehören zur LifeFit Group (LFG) und sind eine der führenden Fitnessketten in Deutschland. Die LifeFit Group Services GmbH (LFG) ist dabei für die übergeordneten, zentralen Prozesse von Fitness First und den weiteren Marken der LFG zuständig. Die Fitness-Studios setzen auf modernste Trainingstechnologien und legen auch großen Wert auf eine moderne und zeitgemäße technische Ausstattung. So verwenden die Trainer Tablets statt Trainingspläne auf Papier. Vernetzte Trainingsgeräte ermöglichen den Trainierenden eine genaue Auswertung ihrer Leistungsdaten. Hinzu kommt, dass die Kunden während des Trainings moderne Unterhaltungsangebote wie Audiostreaming über Dienste wie Spotify oder Videostreaming nutzen wollen.

Deshalb spielt die WLAN-Versorgung der Clubs eine wichtige Rolle. Die LifeFit Group suchte für Fitness First einen Partner, der für diesen Bedarf eine leistungsfähige und robuste Lösung

realisieren konnte. Zudem hatte Fitness First eine Vielzahl weiterer Kommunikationsanforderungen – beispielsweise die Internetanbindung der LifeFit Group Services in Frankfurt/Main und die Bereitstellung von Telefonie und Unified Communications einschließlich einem bundesweiten Call Center, das künftig auch für weitere Marken der LFG genutzt werden soll. Auch für die Versorgung der Mitarbeiter mit Mobilfunk, die Verwaltung ihrer mobilen Endgeräte mit Mobile Device Management, das Hosting von Kunden- und Unternehmensdaten sowie die Webpräsenz von Fitness First stand auf der Anforderungsliste. Einen starken Partner für alle genannten Punkte fand die LifeFit Group in Vodafone.

Für die Bereitstellung der Kunden- und Mitarbeiter-WLANs in den Studios von Fitness First setzt Vodafone auf seine Lösung Connected Business. Die getrennten WLANs gewährleisten, dass die Mitarbeiter zuverlässigen und sicheren Zugang zu den Kundendaten in der Cloud haben, und die Trainierenden bestmögliche WLAN-Leistung erhalten.



Dank leistungsfähigem, fair unter allen Trainierenden verteiltem WLAN, hören die Mitglieder beim Training ihre persönliche Musik oder können per Videostreaming ihre Lieblings-Filme und Serien anschauen.

© Fitness First

„Mit Vodafone verbindet uns eine langjährige und enge Partnerschaft. Dabei hat sich Vodafone als zuverlässiger Partner für unsere Anforderungen im Bereich Kommunikation und IT erwiesen. Gemeinsam treiben wir die Digitalisierung des Betriebs der Fitness First Studios voran.“

Philipp Cvachovec, Head Of BI & IT LifeFit Group Services GmbH

Da die Internet-Anbindung in den über die Bundesrepublik verteilten Fitness First Clubs über unterschiedliche Wege und Anbieter erfolgt, kommt dem Bandbreitenmanagement eine wichtige Rolle zu. So lässt sich mit Connected Business festlegen, dass bandbreitenintensive Dienste wie Videostreaming nur dann zugelassen werden, wenn ausreichend Kapazität zur Verfügung steht. Dies stellt sicher, dass allen Trainierenden dieselbe, fair verteilte Internetgeschwindigkeit zur Verfügung steht.

Enge Partnerschaft in Kommunikation und IT

Um eine hohe Betriebs- und Ausfallsicherheit zu erzielen, setzt die LifeFit Group auf eine homogene Connected Business Netzinfrastruktur aus WLAN-Access Points, Switches und Security-Komponenten. Die Lösung erlaubt zudem das zentrale Management aller Netzelemente. Neue Filialen lassen sich schnell anbinden, und wenn einmal eine Störung vorliegt, wird die IT-Abteilung der LifeFit Group Services informiert. Sie kann dann das Problem per Remote-Zugriff lösen, oder einen Mitarbeiter vor Ort zur Fehlerbehebung anleiten. Umfangreiches Reporting hilft zudem, Kapazitätsengpässe frühzeitig zu erkennen, um diese etwa durch Verbesserung der Internet-Anbindung des Studios proaktiv zu beheben.

Die Telefonanbindung der Fitness-First-Studios und des von der LifeFit Group Services betriebenen Call Centers realisierte Vodafone über seine IP-Telefonanlage One Net Business. In

den Clubs kommen dabei vorwiegend stationäre IP-Telefone zum Einsatz, viele Mitarbeiter nutzen außerdem das praktische One Numbering – ihre Mobiltelefone sind unter der Festnetz-Durchwahl erreichbar und übertragen auch bei abgehenden Telefonaten diese Rufnummer. Dazu sind die Smartphones im bestens verfügbaren Vodafone-Mobilfunknetz angemeldet. Die Anbindung der LifeFit Group Services erfolgt über die MPLS-Lösung Vodafone Company Net. Auch dort steht Besuchern ein über Connected Business realisiertes Gäste-WLAN zur Verfügung.

„Mit Vodafone verbindet uns eine langjährige und enge Partnerschaft“, berichtet Philipp Cvachovec, Head Of BI & IT LifeFit Group Services GmbH. „Dabei hat sich Vodafone als zuverlässiger Partner für unsere Anforderungen im Bereich Kommunikation und IT erwiesen. Gemeinsam treiben wir die Digitalisierung des Betriebs der Fitness First Studios voran.“

Was sind die Vorteile der Lösung?

- Stabiles und fair verteiltes WLAN in den Studios
- Digitale Transformation von Unternehmensprozessen ermöglicht höhere Kundenzufriedenheit
- Steigerung der Flexibilität und höhere Wirtschaftlichkeit
- Vereinfachung von IT-Strukturen und Arbeitsprozessen
- Hohe Skalierbarkeit, schneller Rollout in neuen Filialen

FÜNF FRAGEN ZUR DIGITALISIERUNG AN PHILIPP CVACHOVEC, HEAD OF BI & IT LIFEFIT GROUP SERVICES GMBH

1. Warum haben Sie sich entschieden mit Ihrem Unternehmen den Schritt in die Digitalisierung zu gehen?

Cvachovec: Auch für die Fitnessbranche spielt die Digitalisierung eine wichtige Rolle. Unsere Kunden erwarten heute viele Dienste und Angebote, von der Verfügbarkeit eines performanten WLAN in den Studios bis hin zur Möglichkeit, Termine online zu buchen.

2. Was sind aus Ihrer Sicht die größten Chancen, die sich aus der Digitalisierung ergeben?

Cvachovec: Wir sind dabei, alle Prozesse und Dienste in unserer Organisation zu digitalisieren. Das macht bestehende Dienste und Prozesse flexibler und bietet uns darüber hinaus spannende, neue Möglichkeiten.

3. Worin liegen die größten Risiken, wenn ein Unternehmen die Digitalisierung verschläft?

Cvachovec: Große Organisationen tendieren zu einer gewissen Beharrlichkeit. Dies kann sich schnell rächen, wenn

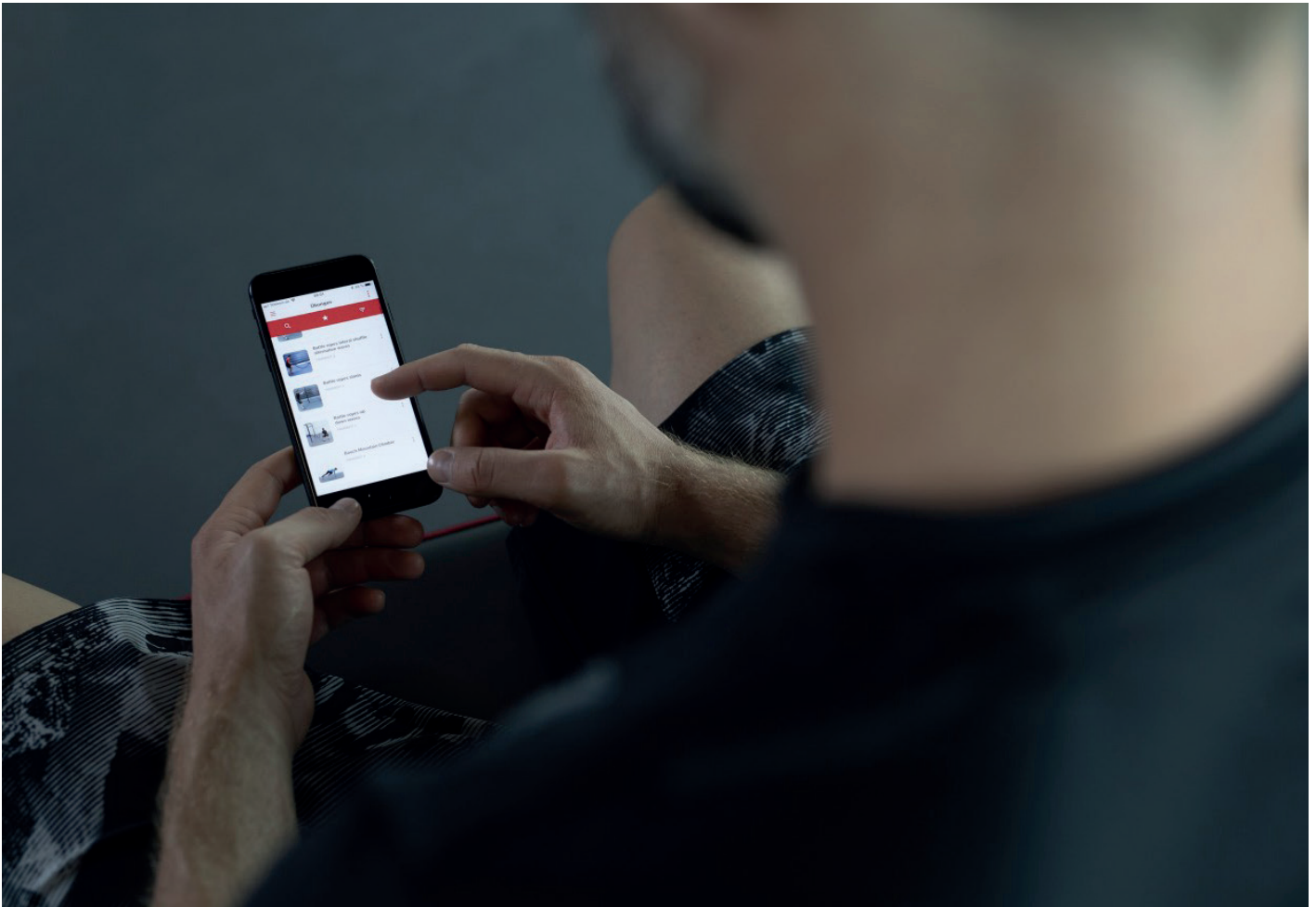
die Wünsche und Anforderungen der Kunden anderswo besser erfüllt werden.

4. Was würden Sie Unternehmen raten, die sich bisher wenig mit dem Thema auseinandergesetzt haben?

Cvachovec: Unternehmen sollten das Thema Digitalisierung proaktiv angehen und für sich herausarbeiten, welche Benefits darin für ihre Prozesse und ihr Geschäftsmodell liegen.

5. Basierend auf der Erfahrung, die Sie bereits gemacht haben: Welche drei Tipps würden Sie einem Unternehmen in derselben Situation geben?

Cvachovec: Analysieren Sie gründlich, wie digitale Angebote und Lösungen Ihr Geschäftsmodell verbessern können. Dabei kann auch ein Blick von außen helfen. Nehmen Sie bei der Beantwortung dieser Fragen die Perspektive Ihrer Kunden ein: Was wünschen sie sich, was nützt ihnen? Und arbeiten Sie bei der Realisation mit Partnern zusammen, die anerkannte Experten auf ihrem Feld sind.



Per App können Mitglieder in den Studios von Fitness First Termine für individuelle Trainings oder Beratungen buchen. Für die Zukunft sind weitere Angebote wie vernetzte Trainingskonzepte oder der Live-Zugriff auf Leistungsdaten der Trainingsgeräte geplant.

© Fitness First

Woran arbeiten die LifeFit Group und Vodafone als nächstes?

Gemeinsam wollen beide Partner durch weitere Digitalisierungs-Schritte noch mehr Vorteile für die Mitglieder der einzelnen Marken und die Mitarbeiter der LifeFit Group erreichen. Gearbeitet wird aktuell beispielsweise daran, dass die Fitness First Mitglieder via App oder Portal während des Trainings Live-Zugriff auf die Leistungsdaten des aktuell verwendeten Trainingsgeräts erhalten. Digitale Lösungen sollen zukünftig markenübergreifend den Mitgliedern der LifeFit Group angeboten werden. So bereiten sich die LifeFit Group und Vodafone schon heute auf die Trainingskonzepte von morgen vor.

AUF DEN PUNKT: LIFEFIT GROUP

Die LifeFit Group mit rund 260.000 Mitgliedern und 85 Anlagen ist eine führende Fitness- und Gesundheitsplattform in Deutschland, die mehrere Fitnessmarken unter einem Dach vereint. Neben Fitness First, dem größten Fitnessdienstleister der LifeFit Group, gehören die Marken Elbgym, smile X, Barry's Bootcamp, The Gym Society, Club Pilates und Pure Barre zum Portfolio.

BRANCHE: Fitness, Gesundheit

MITARBEITER: rund 2.000

VODAFONE-LÖSUNGEN: Company Net / Internet Access,

One Net Business, Connected Business, Mobilfunk

LifeFit Group MidCo GmbH; Hanauer Landstr. 148a;

60314 Frankfurt am Main; www.lifefit-group.com

lifefit | group

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.vodafone.de/business oder telefonisch kostenlos
bei Ihrem Vodafone BusinessTeam unter **0 800/172 12 34**
Vodafone GmbH, 40549 Düsseldorf